

Nimmt man sich auch hier wieder den natürlichen Lebensraum der Schildkröten als Vorbild und ernährt diese richtig – vorzugsweise mit Wildkräutern – ist die Zugabe von sämtlichen Futterzusätzen völlig überflüssig.

Lediglich sollte unseren Schildkröten **Kalzium** - jedoch nur zur freien Verfügung - zugeführt werden. Die beste und natürlichste Art, um den Bedarf an Kalzium zu decken, ist die Gabe von **Sepiaschalen**. Sepiaschalen sind die Rückenplatten (Skelettplatten) der Tintenfische, die aus Kalk bestehen. Diese verteilt man einfach im Freigehege. Unsere Schildkröten bedienen sich daran je nach Bedarf selbst.

Tipp:

Manchmal sind die Kanten der Sepiaschale ziemlich scharf, deshalb ziehe ich diese mit einem Sparschäler ab. Man kann die Sepiaschale auch in mehrere kleine Stücke zerbrechen und im Gehege verteilen.



Kalziumspender:

- Sepiaschale (41 % Kalzium)
- Eierschale, gekocht und pulverisiert (36 % Kalzium)
- Kalziumlaktat (12 % Kalzium)
- Kalziumglukonat (8,5 % Kalzium)
- Muschelgrit
- Schneckenhäuser

Auch **Eierschalen** werden gern von den Schildkröten angenommen. Hierbei ist unbedingt darauf zu achten, dass keine ungekochten Schalen (Salmonellengefahr) angeboten werden. Zerkleinern kann man diese am besten mit einem Mörser. Wenn man etwas länger mörsert, entsteht ein Kalk-Pulver.

Allgemein

Oft hört man, dass einige Halter immer noch stets und ständig pulverisierte Mittel (oftmals Ware aus dem Zoogeschäft) übers Futter geben.

1. Kann man selbst gar nicht einschätzen, welcher Mangel (Vitamin-, Mineralstoff- und/oder Spurenelementmangel) bei der einzelnen Schildkröte nun vorliegt.
2. Die Schildkröte wird durch die Verabreichung über das Futter dazu gezwungen sämtliche Stoffe aufzunehmen; egal ob sie diese nun benötigt oder nicht.
3. Diese Form der Verabreichung von Zusätzen führt zur Überdosierung!

Zu sämtlichen anderen Futterzusätzen sollte man nur greifen, wenn der Tierarzt Mangelerscheinungen festgestellt hat und diese empfiehlt. Anderweitig schädigt man den Schildkröten mehr, als es ihnen nützt. Eine Überdosierung ist nicht zu unterschätzen! Siehe hierzu unter [Krankheiten](#).

Nur in einigen wenigen Fällen, ist es unabdingbar das optimale **Kalzium-Phosphor-Verhältnis** mit Futterzusätzen auszugleichen. Zum Beispiel bei der Fütterung mit Salaten:

Ich nehme wieder den Feldsalat. Feldsalat hat ein äußerst schlechtes Ca:P-Verhältnis (es fehlt Kalzium). Entweder man reichert den Salat mit kalziumreichen Futter an oder gibt geringe Mengen ReptosanG über das Futter. Jede Zugabe von Futterzusätzen muss gut überlegt und vor allem dosierbar sein! Gleicht man das Verhältnis nicht optimal aus, können ernährungsbedingte Krankheiten auftreten. Besser wäre es, gar keinen Salat zu füttern (ausgenommen sind unsere tropischen Bewohner, die nicht hibernieren) und auf Wildkräuter zurückzugreifen. Sie haben größtenteils ein hervorragendes Ca:P-Verhältnis.

Anderweitig kann ich nur einige Futterzusätze empfehlen:



Korvimin ZVT

- bei Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementmangelerscheinungen
- nur über den Tierarzt zu beziehen
- 200 g Dose ca. 21,00 €

Inhaltsstoffe

- Rohprotein 5,5 %
- Rohfett 0,3 %
- Rohasche 61,5 %
- Rohfaser 0,4 %
- Kalzium 15,0 %
- Phosphor 8,3 %
- Natrium 5,4 %
- Magnesium 2,0 %
- DL-Methionin 0,5 %

Spurenelemente je kg

- Eisen 400 mg
- Mangan 50 mg
- Zink 500 mg
- Kupfer 200 mg
- Kobalt 0,04 mg
- Jod 20 mg
- Molybdän 0,04 mg
- Selen 2 mg

Zusatzstoffe je kg

- Vitamin A 500.000 I.E.
- Vitamin D3 50.000 I.E.
- Vitamin E 1.500 mg
- Vitamin C 4.000 mg
- Vitamin B1 160 mg
- Vitamin D2 500 mg
- Vitamin B6 300 mg
- Vitamin B12 1.800 µg
- Nicotinsäure 3.000 mg
- Folsäure 80 mg
- Kalzium-D-Pantothenat 1.000 mg
- Biotin 10.000 µg
- Vitamin K1 30 mg
- L-Carnitin 15.000 mg
- Cholinchlorid 5.000 mg



ReptosanG

- rein pflanzliches Ergänzungsfutter in Pulverform
- hoher Kalziumgehalt von wildwachsendem Grünfutter
- für alle europäischen/tropischen Landschildkröten
- als täglicher Futterzusatz geeignet
- entwickelt von Dr. Med. Vet. C. Dennert
- 1500g ca. 20,90 € (auch in 100, 250, 500 + 1000 g)

Inhaltsstoffe pro kg

- 180 g Rohfaser
- 9 g Kalzium
- 3 g Phosphor

Direkt zu beziehen:

Dennert, Dr. Carolin

Hünxer Str. 194, 46537 Dinslaken

Tel: 02064 733974 / Fax: 02064 733974

Sprechzeiten:

Mo/Mi/Fr 11 - 13 Uhr

Mo/Di/Do 17 - 19 Uhr



CalcioReptin

- Mineralfuttermittel für Reptilien

- 250 g Dose ca. 13,50 € über div. Online-Shops

Zusammensetzung

100 % kohlensaurer Kalk aus Meeresalgen

80 % Kalzium

13 % Magnesium

Natürliche Spurenelemente und Mikronährstoffe
wie z. B. Selen